

# Der öffentlich-rechtliche Rundfunk in der Diskussion (VIII)

Mit dieser Serie bringen wir uns seit einiger Zeit in aktuelle Diskussionen ein. Hier ein Überblick über die bisherigen Beiträge:

## Heft 3/2023: Der öffentlich-rechtliche Rundfunk in der Diskussion (I)

- Prof. Dr. Dieter Dörr, bis 30.9.2017 Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht, Medienrecht an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, bis 28.2.2018 Direktor des Mainzer Medieninstituts: Der öffentlich-rechtliche Rundfunk, seine Finanzierung und die Diskussion um die Beitragsstabilität
- Anna-Theresa Mayer M.A., Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft, Berlin: Reportage-Formate von funk als „journalistische Grenzgänger“

## Heft 4/2023: Der öffentlich-rechtliche Rundfunk in der Diskussion (II)

- Prof. Dr. Hardy Gundlach, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg: ARD, ZDF und Deutschlandradio in der digitalen Transformation
- Interview mit Prof. Dr. Karola Wille, ehem. Intendantin des Mitteldeutschen Rundfunks: Der Gemeinwohlaufrag öffentlich-rechtlicher Medien
- Leipziger Impuls IV: Wer Europa will, muss die Gemeinwohlorientierung stärken
- Wolfgang Reising, Mitteldeutscher Rundfunk: Nachlese zur Dritten Europäischen Public Value Konferenz, 20./21. September 2023 in Leipzig
- Prof. Dr. Annika Sehl, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt: Einflussfaktoren auf die Zahlungsbereitschaft für öffentlich-rechtliche Medien

## Heft 1/2024: Der öffentlich-rechtliche Rundfunk in der Diskussion (III)

- Dr. Hans R. W. Lutz, freier Autor in den Bereichen Ökonomie, Soziologie, Medienwissenschaften: Die Schweiz im langen Streit um SRG-Finanzierung und -Programm
- FH-Prof. Dr. Jan Krone: Der Österreichische Rundfunk (ORF) – Von der RAVAG bis zu einem multimedialen öffentlich-rechtlichen Rundfunkanbieter

## Heft 2/2024: Der öffentlich-rechtliche Rundfunk in der Diskussion (IV)

- Drei Kommentare zu den Vorschlägen des „Zukunftsrats“
  - Prof. Dr. Matthias Künzler, Freie Universität Berlin: Zwischen riskant und harmlos: Die Reformvorschläge des Zukunftsrats

- Prof. Dr. Wolfgang Schulz, Universität Hamburg: Rechtswissenschaftliche Perspektive auf die Vorschläge des Zukunftsrats zum öffentlich-rechtlichen Rundfunk
- Prof. Dr. Thomas Hess, Ludwig-Maximilians-Universität München: Die Richtung stimmt – Anmerkungen zu den Strukturvorschlägen des „Zukunftsrats“ aus betriebswirtschaftlich-technischer Sicht
- Kommentar aus medienrechtlicher Sicht zur Gesetzgebungskompetenz beim öffentlich-rechtlichen Rundfunk
  - Prof. Dr. Norbert Flehsig, Eberhard-Karls-Universität Tübingen: Bundeskompetenz für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk! Plädoyer für eine Grundgesetzänderung

## Heft 3/2024: Der öffentlich-rechtliche Rundfunk in der Diskussion (V)

- Prof. Dr. Jens Müller, Zweites Deutsches Fernsehen, Strategische Entwicklung und Nachhaltigkeitskoordination: Nachhaltigkeitsmanagement in der Medienbranche

## Heft 4/2024: Der öffentlich-rechtliche Rundfunk in der Diskussion (VI)

- Prof. Dr. Jens Müller, Zweites Deutsches Fernsehen, Strategische Entwicklung und Nachhaltigkeitskoordination: Management der Nachhaltigkeit beim ZDF

## Heft 1/2025: Der öffentlich-rechtliche Rundfunk in der Diskussion (VII)

- Robin Ribback, Swiss TXT, EBU: Öffentlich-rechtliche Medien und der Aufbau der Kommunikationsinfrastruktur
- Robin Riemann, Johannes Gutenberg-Universität Mainz: Wie messbar ist der öffentlich-rechtliche Auftrag? Eine Fallstudie über den ZDF-Kompass zwischen Legitimations- und Managementinstrument

## Heft 3/2025: Der öffentlich-rechtliche Rundfunk in der Diskussion (VIII)

- Robert Amlung, Zweites Deutsches Fernsehen, Beauftragter für Digitale Strategien: Strategische Schwerpunkte der digitalen Transformation beim ZDF, Interview
- Heike Hempel, ARTE GEIE, Präsidentin: ARTE in der neuen digitalen Medienwelt, Interview